



Jahresbericht 2013

Am 21. März 2013 fand die Hauptversammlung des Verkehrsvereins Walkringen im Restaurant Bahnhof in Bigenthal statt, welche von 18 Mitgliedern besucht wurde.

Im vergangenen Vereinsjahr konnte der VVW wiederum vier Jass-Nachmittage für Senioren/innen durchführen, an welchen wir erfreulicherweise einen neuen Teilnehmerrekord verzeichnen konnten.

Am 4. Mai 2013 durften wir im Sternenzentrum am alljährlichen Jubilarenständli um die 60 geladene Gäste begrüßen. Unsere Gemeindepräsidentin, Frau Christine Hofer und Frau Pfarrer, Gisela Kraft richteten einige Worte an die Anwesenden. Musikalisch umrandet wurde der Anlass durch die Trachtengruppe Wikartswil und Umgebung.

Die diesjährige Vollmondwanderung führte uns am 21. September 2013 an den Waldrand des Gummwaldes, wo wir zusammen mit der Bevölkerung aus dem Einzugsgebiet des Verkehrsverein Biglen und Umgebung ein paar gemütliche Stunden bei windigen und kühlen Wetterverhältnissen verbringen durften. Auch an diesem Anlass konnte mit ca. 40 Personen ein neuer Rekord verbucht werden. Wir werden versuchen, diesen Anlass auch in Zukunft mit dem Verkehrsverein Biglen und Umgebung zusammen zu gestalten.

Nach diesem Anlass begann der Herbst und auf diesen folgte auch schon die Advents- und Vorweihnachtszeit, in welcher der VVW die Kirchenbeleuchtung in Gang brachte und besorgt war, das Walkringen durch zwei Sterne von den beiden Talhängen her beleuchtet wurde. Am ersten Advent offerierten wir den Besuchern der Abendpredigt vor der Kirche Walkringen Glühwein, Punsch und feines Gebäck. Daniela und Melanie Moser erwärmten den Anwesenden mit ihren schönen Stimmen und einem wunderschönen Jodellied die kalte Adventsnacht.

Am 6. Dezember schlugen in der ganzen Gemeinde die Kinderherzen wiederum etwas schneller. Grund dafür war der alljährliche Besuch des Samichlous in den verschiedenen Weilern, welcher ebenfalls vom VVW organisiert wurde.

Im kommenden Jahr werden wir wiederum diverse Anlässe für die Bevölkerung von Walkringen organisieren und durchführen. Unter anderem möchten wir nun auch die Realisierung der Brätlistelle auf der Schwendiweid in Angriff nehmen, welche wir im Vorjahr aufgeschoben haben. Damit wir all die Anlässe und Pläne umsetzen können, benötigen wir die finanzielle Unterstützung aus der Bevölkerung. Es würde uns freuen, wenn sie uns mit einem Jahresbeitrag von mindestens 10.- Fr. unterstützen würden, nach dem Motto: Von der Bevölkerung – für die Bevölkerung. Vielen herzlichen Dank

Abschliessend bedanke ich mich bei allen freiwilligen „Blumengiesserinnen“, welche im Sommer an den Dorfeingängen um die Blumen besorgt sind. Ebenfalls einen grossen Dank richte ich an meine Vorstandkollegen/innen für die wertvolle und unkomplizierte Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Walkringen, Februar 2014

Verkehrsverein Walkringen
Christoph Fankhauser, Präsident